



— **IRINA TSCHENSE**

Hallo zusammen,

Ich heiße Irina Tschense und bin Mutter von zwei erwachsenen Töchtern.

Schon als Kind durfte ich mein Leben Gott anvertrauen. Bereits früh schenkte er mir eine tiefe Liebe zu Menschen in Not. Er gab mir die Gabe, ihre Nöte wahrzunehmen, und legte mir die Bereitschaft ins Herz, ihnen zu helfen.

Als junge Frau geriet ich in eine von Gewalt geprägte Ehe. Nach der Trennung war ich alleinerziehende Mutter und wurde über viele Jahre von starken körperlichen Schmerzen begleitet. In all dieser Zeit gab ich Gott die Schuld für all das Leid. Trotz aller Herausforderungen hat er mich nie verlassen. Er hat mich treu begleitet, getragen und schließlich aus seiner Gnade heraus neu zu sich gezogen.

Gerade durch meine eigenen Erfahrungen wuchs meine Berufung, Menschen mitten in schwierigen Lebenssituationen Hoffnung und praktische Hilfe zu schenken. Genau dieses Anliegen hat auch das „Haus der wahren Hoffnung“. Menschen, die Leid und Not erleben, mit echter Hoffnung zu begegnen und sie liebevoll zu begleiten.

Nach meinem Leitvers aus Kolosser 3,17 möchte ich alles, was ich tue, zur Ehre Gottes tun.

Mein Umzug nach Pritzwalk erfolgt, sobald die Renovierungsarbeiten abgeschlossen sind. Bis dahin bin ich regelmäßig vor Ort und unterstütze tatkräftig in der Küche sowie bei organisatorischen Aufgaben. Außerdem nähe ich feuerfeste Decken für obdachlose Menschen. Diese Arbeit möchte ich künftig in der hauseigenen Schneiderwerkstatt fortführen.

**“Und was immer ihr tut in Wort oder Werk,
das tut alles im Namen des Herrn Jesus
und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.”
Kolosser 3,17**

